

Fromme Kommunikation

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 26

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-463983>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tem Erröten die Ruhe wieder gefunden. Und nachdem ich den beiden erzählt, daß mich einzig die Badehose, die ich nicht bei mir hatte und deswegen ich mit dem Damenkostüm fürlieb nehmen mußte, zu diesem teuflischen Schritte gezwungen habe, verrät mir mein Freund Meinrad, daß seine Klara die Tochter einer Frauenrechtlerin sei und aus diesem Grunde, natürlich auf Verordnung der Mutter, nur in einem für Männer nicht zugänglichen Abteil baden dürfe, weshalb er sich verpflichtet fühle, sich wie ich maskiert hier einzuschleichen!

Dieses Extrafrauenbadfach ist also nicht ganz so liebeleer, wie es von außen scheinen mag. Nach langem, angenehmem Plaudern betrete ich dann, wiederum ungehindert, den einfachen, bretternen Damenbadsalon, gebe mir die alte Gestalt, nehme herzlich Abschied von der ungewohnten Badehose und empfehle mich der Anstaltsdirektion — — —

Ferdinand Volt

Zweierlei Radio.

Ein jeder weiß — es stimmt ihn froh — ein Wunder ist das Radio:

den Schall landaus-landein zu tragen, wer lauschte da nicht voll Behagen! —

Ein wenig anders wirkt es schon, spielt deine Frau das Mikrophon — und nahm sie auf den schwächsten Laut, den du ihr nicht mal anvertraut.

Ward sie zum Sender noch dazu, ist's aus um deine Seelenruh: gleich heute noch weiß Land und Stadt, was „Hans der Schuft“ verbrochen hat!

Madame Sans-Gêne

*

Fromme Kommunisten.

In der Nähe von B. liegt ein kleines Dorf, das etwa 500 Seelen zählt. Aus irgendeinem Grunde wollte nun die vorge setzte Behörde wissen, ob in dem Dörfchen eine kommunistische Lokalorganisation be-

stände, weshalb brieflich beim dortigen Gemeindeamt angefragt wurde. Die Antwort traf denn auch baldigst ein, in der es hieß, daß eine spezielle Organisation nicht bestünde, daß aber im ganzen 340 Kommunisten gezählt worden seien. Natürlich kam dies der Behörde doch etwas seltsam vor, daß in einem Dörfchen mit 500 Einwohnern 340 Kommunisten sein sollten. Man sandte daher eine zweite, noch deutlichere Anfrage ab, die der Gemeindeoberste indeß mit dem gleichen Bescheid beantwortete, indem er folgende Begründung beigab: „Laut Ausweis des hiesigen Pfarramtes gingen hier 340 Personen zur Kommunion, also gibt es hier 340 Kommunisten.“

*

«Was halten Sie davon?»

(Eine Antwort auf eine Anfrage.)

Glück im Unglück hatten die beiden Luxusfahrer, die bei Kesswil eine halbe Gärtnerei überfahren haben, dass ihnen dies nicht am Gurten passiert ist. Verdient hätten sie es zwar.



CIGARES HABANA
Splendid
QUALITÉ EXCELLENTE

DIE MARKE DES KENNERS



Der verblüffende Rasierklingschärfer „Neustrop“ Fr. 2.50

Er ersetzt Ihnen **garantiert** jeden teuren Rasierklings-Schleif-Apparat. Seine **Einfachheit** ist ebenso **überraschend** wie seine **Handlichkeit und Wirkung**. Idealer **Reiseapparat**, der keinen großen Platz versperrt. Die Anschaffung wird Sie restlos befriedigen. **Bestellen Sie** diesen Apparat bei Ihrem Händler. Falls nicht erhältlich, beim Generalvertrieb: Postcheckkonto **J. Suchsland & Cie., 3, Luzern.** VII 1883.

10 tausende erfreuen sich am Nebelspalter

A. v. Aesch Wimpf
AUSKUNFTEI
Rennweg 38
ZÜRICH
Diskr. Nachforschungen
Privat-Auskünfte
Überwachungen
Erstklassige Referenzen

Wer an Zerrüttung des Nervensystems

mit Funktionsstörungen, Schwinden der best. Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinungen wie Schlaflosigkeit, nervösen Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse u. Leidenschaften, Erschaffung der Sexualorgane etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) und Krankheitsbeschreibung an das Medizin- und Naturheilmittelinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegr. 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Nervosität wird günstig beeinflusst durch eine Kur mit **Elchina**

Originalpack. 3.75, sehr vorteilhaft Orig.-Doppelpack. 6.25 i. d. Apotheken.



Bad Ragaz Hotel St. Gallerhof

Das heimelige Kurhotel mit direkt seitlichem Zugang zu den thermalen Bädern im Dorfe. 50 Betten, fließendes Wasser, Lift. Pensionspreis 10—13 Franken, Butterküche. Auto-Boxen. H. Galliker, Besitzer.

Ebnat-Kappel HOTEL BAHNHOF
Heimeliges Passantenhaus mit gut geführter Küche und Qualitätsweinen. — Bachforelle... — Frnz. Billard. Gesellschaftssäle. Berg- und Skisport. 3 Min. vom Schwimmbad. Garage. Benzin. Telephon 2. Mit höfl. Empfehlung A. Sutter-Bösch.

Lugano Hotel-Restaurant „GRUTLI“
am Fuße der Seilbahn zum Bahnhof - Tel. 1.64
Bad - Zentralheizung
Zimmer von Fr. 2.50 an, volle Pension Fr. 8.50
Dejeuner mit großem Garten

Mannenbach HOTEL SCHIFF
dir. am See gelegen. Frohmütige Fremdenzimmer. — Fisch-Küche. Reelle Weine. — Autogarage. 1942
am Untersee — Tel. 17. Der Bes.: Schelling-Fehr.